

Planen Sie für Laura!

Das ist Laura, 11 Jahre. Machen Sie bei jeder Straße, jedem Radweg den Test: Kann Laura hier entspannt und sicher Rad fahren? Setzen Sie nur jene Maßnahmen um, bei denen Ihre Antwort eindeutig „Ja“ lautet!

Laura steht dabei sinnbildlich für die vielen Menschen aller Altersgruppen in Deutschland, die sich dann für das Radfahren entscheiden, wenn sie sich dabei auch sicher fühlen. Die Berücksichtigung des subjektiven Sicherheitsgefühls in der Planung ist eine der wichtigsten Stellschrauben, um den Radverkehrsanteil signifikant zu erhöhen. Von einer Radverkehrsinfrastruktur, die für die 11-jährige Laura gut geeignet ist, profitieren auch alle anderen Menschen, die ebenfalls hohe Sicherheitsbedürfnisse haben.

Für Laura und all die anderen Menschen ist ein durchgehendes und eigenständiges Radverkehrsnetz wichtig, damit sie getrennt vom Kfz-Verkehr fahren können. Sobald sich ihre Wege mit denen des Kfz-Verkehrs kreuzen, sollte die Infrastruktur so gestaltet sein, dass auch die 11-jährige Laura diese Situationen sicher bewältigt. Halten Sie sich stets vor Augen, was Laura benötigt, um sicher und entspannt Rad fahren zu können – und planen Sie entsprechend.

